

Ausbildungs- Kurse für Fähigkeitsausweis FMH Homöopathie

Wer wir sind

Wir, eine Gruppe von ArztInnen, ApothekerInnen und TierärztInnen mit jahrzehntelanger Praxis in erweiterter Hausarztmedizin, organisieren seit rund 15 Jahren unsere Fortbildung und Forschung im Teamwork. Gerne geben wir unsere Erfahrungen aus der homöopathischen Praxistätigkeit an praktizierende und zukünftige Hausärzte und Hausärztinnen weiter.

Zweijähriger Grundausbildungs-Kurs 2009-2011

Seite 2

Die TeilnehmerInnen erhalten eine fundierte Grundlage in klassischer hahnemann'scher Einzelmittelhomöopathie, inklusive Computer- Repertorisationstechnik. Geboten wird auch ein Ueberblick über verschiedene homöopathische Schulen und neuere Entwicklungen. Schwerpunkt der Ausbildung ist die praktische Anwendung der Homöopathie in der Hausarztmedizin. Unser Kursraum ist einer homöopathischen Hausarztpraxis in Kriens-Luzern angeschlossen. Einstieg ist jederzeit möglich. Ebenso kostenloses „Schnuppern“ im Umfang von zwei Kurseinheiten. Die Abendkurse in Arzneimittellehre (20h-21.30 h) können auch als einzelne Weiter- und Fortbildungsstunden gebucht werden.



Kleingruppenarbeit im Kursraum



...und im Feld

Weiter- und Fortbildungskurse

Seite 3

Wir bieten jährlich vier Donnerstag-Seminare an, die für die Weiter- und Fortbildung im Rahmen des Fähigkeitsausweises FMH Homöopathie angerechnet werden. In den Kursen wird das phänomenologische Arzneimittelverständnis geschult, sodass auch für Fortgeschrittene ein neuer Blick auf bekannte und unbekannte Arzneien möglich wird.

Supervision

Seite 4

Die IGEH bietet in Schiers, Kriens-Luzern und Kempten Supervisionsmöglichkeiten an. Diese werden für den Fähigkeitsausweis FMH Homöopathie angerechnet. Die Supervisionen stehen allen Interessenten und Interessentinnen offen.

IGEHE Grundausbildung für FA Homöopathie FMH

Zweijährige Grundausbildung

Herbst 2009 bis Sommer 2011

Für MedizinstudentInnen, AssistenzärztInnen, praktizierende ÄrztInnen, angehende oder praktizierende TierärztInnen, PharmazeutInnen und Hebammen

Anerkennung

Für die ärztlichen, pharmazeutischen und tierärztlichen Fähigkeitsausweise (FA Homöopathie FMH), Homöopathiediplome und Titel in der Schweiz voll anerkannt.

Zeitaufwand

150 Stunden, verteilt auf 4 Semester. Pro Semester: 4 Abendkurse à 3 h (18.20-21.30), 2 Samstagskurse à 6 h, 1 Wochenendkurs à 12 h (10-16 h), Hausaufgaben 1-2 h pro Kurs

Kursort

Kursraum Praxis Dr. med. Peter Mattmann-Allamand, Jegerlehnerweg 11, 6010 Kriens, 10 Min. per Bus ab Hauptbahnhof Luzern.

Kursleitung, DozentInnen

Dr. med. Peter Mattmann-Allamand (Leitung), Dr. med. Barbara Bichsel, Schiers, med. prakt. Pierre Strub, Kempten. Alle drei HauptdozentInnen haben den Facharzttitel FMH Allgemeinmedizin und den FA Homöopathie FMH. Ev. werden für einzelne Kurse weitere erfahrene homöopathisch tätige HausärztInnen beigezogen.

Kosten

Studierende 390.- Fr. pro Semester, 30.- pro Kurseinheit (3 h). Erwerbstätige 850.- Fr. pro Semester, 70.- pro Kurseinheit (3 h).

Profil der Ausbildung

Fokus: Homöopathie im Praxisalltag. Gruppengrösse auf 15 beschränkt, interaktives Lernen, persönliche Betreuung durch die DozentInnen, gutes Lern- und Gruppenklima, angenehmes Ambiente, Pausenverpflegung inclusive. Persönliche Betreuung vor Prüfung und während der Weiterbildungs- und Praktikumsphase. Weitere Details siehe IGEH-homepage www.igeh.ch.



Mittagsverpflegung am Teich vor dem Kursraum



Eine Drosera wird genau beobachtet

Neuer Zweijahreskurs ab 29. September 2009 - Jetzt anmelden !

Sekretariat: Frau Bea Lüdi, Praxis Dr. Mattmann, Jegerlehnerweg 11, 6010 Kriens
Tel. 041/311 10 15. NATEL Dr. Mattmann 079 643 16 15

e-mail: info.pm@igeh.ch oder direkt auf homepage: www.igeh.ch/angebot/ausbildung

www.igeh.ch

„Neuer Blick auf bekannte und unbekannte Arzneien“ Phänomenologische „Essenzen“ - die Prüfungssymptome im Licht der Substanz

Essenzen, die aus guten Fall-Verläufen, aus den Gedankengebäuden homöopathischer Lehrmeister oder aus den Prüfungssymptomen allein abgeleitet werden, sind unsicher und erfassen häufig nur Teilbereiche der Arznei. Beim phänomenologischen Ansatz bleiben die Prüfungssymptome eine wichtige Grundlage. Doch sie werden mit den übrigen Phänomenen der Arznei auf verschiedensten Ebenen in Beziehung gebracht. Insbesondere die Eigenschaften der Substanz (Botanik, Zoologie, Mineralogie, Nosologie) und die Spuren, die diese in Geschichte, Literatur, Kunst, Mythologie und Symbolik hinterlassen hat, erhellen das Wesen einer Arznei und ermöglichen ein neues, tieferes Verständnis bekannter und unbekannter Arzneimittel.



Seerose im Teich vor dem Kursraum

4 Donnerstag - Seminare

Seminarort: Kursraum IGEH, Praxis Dr. Mattmann, Jegerlehnerweg 11, 6010 Kriens
Kosten: Fr. 190.- pro Seminar, incl. Pausenverpflegung

Jedes Seminar hat ein unterschiedliches theoretisches Schwergewicht. Beispielhaft wird eine Arznei entsprechend dem phänomenologischen Arzneimittelverständnis dargestellt. Anhand eines Supervisionsfalles aus den Reihen der TeilnehmerInnen wird gezeigt, wie phänomenologische Essenzen differentialdiagnostische Entscheide erleichtern.

Kurs I, 25.3.10	Peter Mattmann	- Phänomenologie: Was bringt sie in der Homöopathie ?
Kurs II 3.6.10	Pierre Strub	- Die verschiedenen Ebenen des Arzneimittels.
Kurs III 7.10.10	Barbara Bichsel	- Verletzungsmittel
Kurs IV 2.12.10	Peter Mattmann	- Phänomenologie: Wie ändert sie unsere Praxis ?

Die Gruppengrösse ist auf 15-20 Teilnehmer beschränkt. Die Seminare können auch einzeln gebucht werden. TeilnehmerInnen, die alle 4 Seminare belegen, haben den Vortritt.

Anmeldung

Schriftlich und telefonisch über das Sekretariat oder per e-mail:

Sekretariat: Frau Bea Lüdi, Praxis Dr. Mattmann, Jegerlehnerweg 11, 6010 Kriens, Tel. 041 311 10 15.

e-mail: info.pm@igeh.ch oder direkt auf der homepage: www.igeh.ch/angebot/ausbildung

Zur Erlangung des Diploms SVHA oder des Fähigkeitsausweises Homöopathie FMH werden 150 Stunden Supervision in Kleingruppen verlangt. Die IGEH bietet an drei verschiedenen Orten der Schweiz Supervisionsmöglichkeiten an. Sie stehen offen für alle Interessenten, auch Heilpraktiker und Hebammen.

Barbara Bichsel

Schiers



Supervision in Kleingruppen, dreiwöchentlich abends 2 1/2 Stunden.

Festlegung der Daten und Zeiten nach Wunsch der Gruppe.

Kosten: ca. 20-30 Fr. pro Stunde je nach Gruppengrösse

Anmeldung: Frau Daniela Fischer, Sekretariat Dr. med. Barbara Bichsel, Praxisgemeinschaft ASCHERA, 7220 Schiers, Tel. 081 328 24 04

e-mail: info.bb@igeh.ch

Peter Mattmann-Allamand

Kriens-Luzern



Supervision in Kleingruppen, dreiwöchentlich abends 2 1/2 Stunden.

Festlegung der Daten und Zeiten nach Wunsch der Gruppe.

Kosten: ca. Fr. 20-30 Fr. pro Stunde je nach Gruppengrösse

Anmeldung: Frau Bea Lüdi, Sekretariat Dr. med. Peter Mattmann, Jegerlehnerweg 11, 6010 Kriens Tel. 041 311 10 15

e-mail: info.pm@igeh.ch

Pierre Strub

Kempton-Wetzikon



Supervision in Kleingruppen, abends 2 1/2 Std.

Festlegung der Daten und Zeiten nach Wunsch der Gruppe.

Kosten: ca. 20-30 Fr. pro Stunde je nach Gruppengrösse

Ort: Praxis Pierre Strub, Bahnhofstrasse 292, 8623 Kempton-Wetzikon

Anmeldung: Pierre Strub, Tel: 044 930 77 95,

e-mail: info.ps@igeh.ch